

Presse-Information

Recaro auf der Retro Classics 2017 in Stuttgart

111 Jahre Designkompetenz

Stuttgart. Unter dem Motto „111 Jahre Ingenious Design“ präsentiert Recaro vom 2. bis zum 5. März 2017 die Unternehmensgeschichte auf der Stuttgarter Oldtimermesse Retro Classics. Einen besonderen Schwerpunkt des Messeauftritts bilden in diesem Jahr die Kindersitze der Marke: Denn mit der Eröffnung des Standorts in Stuttgart Anfang 2017 schreibt Recaro Child Safety ein weiteres Kapitel der designorientierten Erfolgsgeschichte der Marke.

Auf der Oldtimermesse Retro Classics zeigt Recaro in diesem Jahr Design-Meilensteile aus der 111-jährigen Unternehmensgeschichte. „Anhand von Skizzen sowie Exponaten aus den Ursprüngen der Firmengeschichte bis hin zu den heutigen innovativen Sitzen für den Nachwuchs setzen wir richtungsweisende Produkte in Szene. Wir stellen damit die Designkompetenz dar, die für unsere Unternehmensgruppe von Anfang an prägend und ein entscheidender Faktor im Wettbewerb war“, erklärt Hartmut Schürg, Chief Brand & Design Officer in der Recaro Holding. „Wir fassen dies heute mit dem Begriff Ingenious Design zusammen: Er beschreibt die Kombination aus Funktion, Ergonomie und Ästhetik, die unseren Produkten seit jeher eigen ist.“

Ein frühes Beispiel für Ingenious Design ist die 1909 patentierte Reform-Karosserie, ein Vorläufer des heutigen Cabriolets. Reutter produzierte bis 1963 Karosserien für alle namhaften Hersteller, dazu gehörte immer auch die Innenausstattung. So lag der Schritt zur Spezialisierung auf den Sitz nahe. Unter dem Namen Recaro – als Kurzform für REutter CAROserie – kam 1965 ein weiterer bedeutender Meilenstein auf den Markt: der Sportsitz, der mit Schaumstoffpolsterung, Seitenhalt und ergonomischer Rückenkontur das automobilen Sitzen revolutionierte. Fortan machte sich Recaro mit Autositzen für die Erstausrüstung, den Nachrüstbereich und den Motorsport, aber auch mit speziellen orthopädischen Sitzen einen Namen. 1971 startete Recaro durch und stieg zusätzlich ins Geschäft mit Flugzeugsitzen ein, daraus entstand Recaro Aircraft Seating, heute mit über 100 belieferten Airlines weltweit ein Global Player im Flugzeugsitzgeschäft.

Mit dem ersten mitwachsenden Kindersitz Recaro start gelang 1998 der Schritt in eine weitere Branche. Heute setzt der Zero.1 Elite, das jüngste Produkt von Recaro Child Safety, den Standard für die Generation von morgen. Seit Jahresbeginn schreibt Recaro Child Safety ein neues Kapitel in der Designgeschichte der Unternehmensgruppe: Die Marktleugaster Firma hat in Stuttgart ihr „Kompetenzzentrum Vertrieb, Marketing & Innovation“ eröffnet: In diesem sind die Bereiche Industrial Design, Innovation Management, Vertrieb, Marketing und Produktmanagement angesiedelt. „Unser zusätzlicher Standort in Stuttgart schafft die Voraussetzungen für eine nachhaltige und erfolgreiche Entwicklung von Recaro Child Safety: Mit der einhergehenden Neuausrichtung des Unternehmens stärken wir unsere Kernkompetenzen Kundenorientierung, Innovation und Produktmanagement“, so Ralf Kindermann, Chief Executive Officer bei Recaro Child Safety. „Dabei führen unsere Mitarbeiter im Recaro Hub in der Jahnstraße die Designtradition des Karosseriewerks

Reutter & Co. fort, das im Jahr 1906 in der Stuttgarter Augustenstraße seinen Anfang nahm.“

Zur Recaro Group gehören die Recaro Holding mit Sitz in Stuttgart sowie die selbstständig operierenden Sparten­gesellschaften Recaro Aircraft Seating (Flugzeugsitze) in Schwäbisch Hall und Recaro Child Safety (Autokindersitze) in Marktleugast und Stuttgart. Der konsolidierte Gruppenumsatz belief sich 2015 auf 470 Millionen Euro. Die Gruppe beschäftigt derzeit weltweit mehr als 2.000 Mitarbeiter.

Recaro Automotive Seating ist eine Produktgruppe von Adient und nutzt die Marke Recaro in Lizenz der Recaro Holding

RECARO PR

2. März 2017

Pressekontakt RECARO Group

Hendrik Ockenga

Telefon: +49 711 25277-240

hendrik.ockenga@recaro.com